



Mit dem Fahrradergometer können Turnfest-Besucher selbst Strom produzieren.

Umweltschutz beim NTB



Turnen verbindet Sport mit Nachhaltigkeit

Der Niedersächsische Turner-Bund (NTB) hat sich in besonderem Maße dem Umweltschutz und der Nachhaltigkeit verschrieben. Dies wird nicht nur anhand von aufgestellten Mülltrennungssystemen in den Geschäftsstellen des Verbandes deutlich, sondern in besonderem Maße durch das 15. Niedersächsische Landesturnfest, das vom 20. bis 24. Juli 2012 in Osnabrück stattfindet. Der NTB setzt damit unmittelbar vor dem Beginn der Olympischen Spiele in London ein Zeichen dafür, dass Umweltschutz nicht nur im Kleinen, sondern vorrangig bei Großveranstaltungen eine zukunftsweisende Rolle spielen sollte.

Nicht erst seit ehemalige Mitarbeiter Hans-Dietrich Genschers am 07. November 1969 den Begriff „Environment Protection“ aus den USA übernahmen, ist das Thema Umweltschutz in Deutschland angekommen. Bereits während der industriellen Revolution wurden moderne westliche Umweltschutzbewegungen gegründet, die sich für den Schutz und die Erhaltung der Lebensräume für Menschen, Pflanzen und Tiere einsetzten. Doch schon lange Zeit vorher machten sich die Menschen Gedanken über ihre Umwelt. Etwa im Altertum, als mit dem Bau von Entwässerungskanälen das Abwasserproblem gelöst werden sollte oder im Mittelalter, als König Edward I. wegen der Luftverschmutzung in London die Verbrennung minderwertiger Kohle verbot.

Spätestens als die Menschen in den 1960er Jahren feststellten, wie negativ sich ihr Verhalten insbesondere im industriellen Bereich auf Natur und Umwelt auswirken kann, als sie bemerkten, dass im Rhein ein massives Fischsterben begann, die Meere übersäu-

erten, das Waldsterben einsetzte und Chemiekatastrophen Lebensräume zerstörten, setzte gewissermaßen ein Wertewandel ein. Prägender Begriff war in den 70er Jahren das „Waldsterben“, woraufhin im Jahr 1971 die Umweltschutzorganisation Greenpeace im kanadischen Vancouver gegründet wurde.

Das Thema Umweltschutz im Sport hielt hingegen erst im Jahr 1999 Einzug in die öffentliche Debatte, als der damalige Bundesumweltminister Jürgen Trittin die „Sportorganisationen als Verbündete und Partner“ in Fachfragen des Umweltschutzes bezeichnete und die Entwicklung eines Leitfadens zum Thema Sport und Naturschutz vereinbart wurde.

Umweltschutz präventiv – „Zur Nachhaltigkeit bewegen“

Dass Umweltschutz und Umweltschutzmaßnahmen nicht erst dann unternommen werden, wenn bereits negative Einflüsse auf Natur und Lebensraum sichtbar werden, sondern

präventiv und erfolgreich im Sport eingesetzt werden können, zeigen die Bemühungen des Niedersächsischen Turner-Bundes vor dem Hintergrund des Förderprogramms „EcoFit“ der Klimaschutzagentur Region Hannover. So hat der Verband nicht zuletzt mittels einer Betriebsbegehung der Geschäftsstelle durch eine unabhängige Beraterin im vergangenen Jahr zahlreiche Möglichkeiten aufgezeigt bekommen, wie auch im Büroalltag zum Beispiel mit Mülltrennungssystemen aktiver Umweltschutz betrieben werden kann.

Doch das Thema Umweltschutz verbleibt nicht in den Büros des NTB, sondern wird in innovativer Weise auf die Planung und Durchführung von Großveranstaltungen übertragen. Anhand des Landesturnfestes 2012 in Osnabrück wird gezeigt, wie sich Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit fünf Veranstaltungstagen, 200.000 reisewilligen Besuchern, Spaß, Spannung und Spiel vereinbaren lassen. Als eine der ersten Veranstaltungen des NTBs zeigt das Landesturnfest darüber hinaus,

wie Nachhaltigkeit systematisch aufgegriffen werden kann.

Um die negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden, entwickelte das Organisationskomitee unter dem Projektnamen „Zur Nachhaltigkeit bewegen“ ein Konzept, das so überzeugend und zukunftsweisend ist, dass es von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) mit insgesamt 125.000 Euro unterstützt wird. Ein wichtiger Baustein dieses Konzepts ist die Anreise mit Bus und Bahn, weshalb unter anderem Kooperationen mit der Deutschen Bahn und dem Öffentlichen Personennahverkehr in Osnabrück geplant sind. Auch energiesparende Bühnenbeleuchtung, die Nutzung von Ökostrom und die Berücksichtigung regionaler Lebensmittellieferanten und Biomärkten für die Verpflegung spielen beim Landesturnfest eine gewichtige Rolle.

Nachhaltigkeit durch Kooperationen

Doch das Thema Umweltschutz wird vom NTB nicht nur in den Planungen für die Veranstaltung berücksichtigt, sondern das Projekt will die Bemühungen und Erkenntnisse, die aus dem Landesturnfest gewonnen werden, mit Hilfe von zwei konkreten Ansätzen zur Nachhaltigkeit nutzen. So soll zum einen in den Bereichen Klimaschutz, Abfall, biologische Vielfalt, Integration und Gesundheit an den „sustainability plan“ der Olympischen Spiele in London 2012 angeknüpft werden, der die Nachhaltigkeit der baulichen Maßnahmen garantieren soll. Zum anderen soll den Teilnehmern der Großveranstaltung durch verschiedene Elemente in Programm, Vorbereitung und Kommunikation ein nachhaltiger Lebensstil nahegebracht werden. Diese Ziele können durch unterschiedliche Maßnahmen und Einzelziele erreicht werden. So werden beispielsweise Turnvereine, die in Form von Kooperationen gemeinsame Aktionen umsetzen wollen, in ihren Bemühungen gefördert. Außerdem werden Veranstaltungen in den vier Turnbezirken Hannover, Lüneburg, Braunschweig und Weser-Ems initiiert, die nicht nur eine Vernetzung und einen Austausch der Vereine untereinander ermöglichen, sondern gemeinsame Projekte hervorbringen, die auf dem Landesturnfest präsentiert werden. Damit verwandelt sich die Großveranstaltung zu einer Plattform auch für kleine Turnvereine und ihre innovativen Ideen, die andere Vereine zur Nachahmung animieren.

Weiterhin wird bereits bei der Planung des Landesturnfestes in der Geschäftsstelle das Thema Nachhaltigkeit bei der täglichen Arbeit berücksichtigt und durch bestimmte Mechanismen wie Kommunikation und Erfahrungsaustausch kontrolliert und auf ihre Wirksamkeit geprüft. „Schon vor der Veranstaltung wird das Anliegen des NTB durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit in die Vereine getragen“, erklärt Wilfried Baxmann, Vorsitzender des Organisationskomitees des Landesturnfe-



NTB-Präsident Heiner Bartling erhält von DBU-Generalsekretär Dr. Fritz Brickwedde den Bewilligungsbescheid über die Förderung von 125.000 Euro.
Foto: DBU

stes 2012. Ziel sei es, die integrative Funktion des Sports zu betonen und gleichzeitig einen nachhaltigen Lebensstil zu fördern, ergänzt er. Diese Werbung für Nachhaltigkeit erfüllt während des Landesturnfestes eine Vorbildfunktion für weitere Veranstaltungen. Dabei sind Mitmachaktionen wie die Nutzung von Fitnessgeräten mit Stromeinspeisung, Wanderungen und Turnfest-Aktionen mit dem Turntigger im Osnabrücker Zoo sowie verschiedene Mitmachangebote zum Thema Gesundheit nur einige Beispiele.

FÖJ im Sport

Das Landesturnfest in Osnabrück ist ein Projekt, das nicht nur tatkräftige Unterstützung jeglicher Art benötigt, sondern insbesondere jungen Menschen die Gelegenheit gibt, sich in vielfältiger Hinsicht weiterzubilden und zu qualifizieren aber auch, ihre Kompetenzen einzubringen. Von der Konzeption, Umsetzung und Weiterentwicklung des Projektes „Zur Nachhaltigkeit bewegen“ über die Schließung von Kooperationen mit Vereinen und Verbänden bis hin zur Erstellung von Broschüren, Ausstellungen und Arbeitsmaterialien bietet es spannende Betätigungsfelder. Deshalb schreibt das Organisationskomitee des Landesturnfestes eine Freiwilliges Ökologisches Jahr im Sport in der Geschäftsstelle des Landesturnfestes in Osnabrück aus. Informationen zu Anforderungen, Aufgabenbereiche und Bewerbung sind im Internet auf der Seite der Alfred Toepfer Akademie unter www.nna.de und auf Seite 11 zu finden. Die Bewerbungsfrist endet am 15. März 2011.

Turnvereine stellen Projekte beim Landesturnfest vor

Das Landesturnfest 2012 in Osnabrück setzt sich zum Ziel, nicht nur Umweltschutz aktiv zu praktizieren, sondern möchte alle Organisatoren, Teilnehmer und Besucher zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen animieren. Damit verbindet der NTB Sport mit Umweltschutz und nachhaltiger Ressourcennutzung. Vereine sollen durch Anregungen und gemeinsame Projekte ermutigt werden, Umweltschutz in ihrem Wirkungskreis noch stärker zu praktizieren und zu einer Selbstverständlichkeit werden zu lassen. Dabei sollen Kooperationen die Umsetzung erleichtern. Um zu zeigen, wie Umweltschutz gelebt werden kann, werden alle Turnvereine des NTB aufgefordert, eigene Projekte zu entwickeln und beim Landesturnfest vorzustellen. Projektbeschreibungen können geschickt werden an:

Niedersächsischer Turner-Bund e.V.
Projektbüro Landesturnfest
Maschstr. 18
30169 Hannover
Tel.: (0511) 980970
E-Mail: info@landesturnfest2012.de

HEIKE WERNER

Informationen zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit gibt es im Internet unter
www.landesturnfest2012.de
www.dbu.de
www.bmu.de

Titelfoto: Eike Bruns

Stellenausschreibung Landesturnfest 2012

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Der Niedersächsische Turner-Bund e.V. sucht für das 15. Niedersächsische Landesturnfest Osnabrück vom 01. September 2011 bis zum 31. August 2012 eine/n motivierte/n jungen Menschen für eine Arbeitsstelle im

Freiwilligen Ökologischen Jahr im Sport (FÖJ im Sport)

für die OK-Geschäftsstelle in Osnabrück.

Das Landesturnfest ist die größte Wettkampf- und Breitensportveranstaltung in Norddeutschland. Darüber hinaus wird es mit seinem umfassenden sportlichen und kulturellen Rahmenprogramm an den vier Veranstaltungstagen über 200.000 Besucher in die Stadt Osnabrück ziehen.

Zu Deinen Tätigkeiten gehören unter anderem:

- Konzeption, Umsetzung und Weiterentwicklung des Projektes „Zur Nachhaltigkeit bewegen – Gemeinsam Nachhaltigkeit in Vereinen und Veranstaltungen gestalten“
- Aufbau von Kooperationen mit Umwelt-Verbänden, -Vereinen und -Institutionen
- Unterstützung des Teams bei der Planung und Organisation des Landesturnfestes
- Erstellung von Broschüren, Ausstellungen, Arbeitsmaterialien, etc.
- Pflege der Internetseite für den Bereich „Umwelt“
- Mitarbeit in der Geschäftsstellenorganisation

Wir bieten Dir:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in Osnabrück
- Den Erwerb von Know-how bei der Organisation von sportlichen Großveranstaltungen
- Mitarbeit in abwechslungsreichen Aufgabenbereichen
- Die Möglichkeit eigene Ideen und Konzepte einzubringen und zu realisieren (selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten)
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem jungen, sportbegeisterten Team
- 235,- Euro Taschengeld im Monat

Folgende Voraussetzungen solltest Du mitbringen:

- Alter zwischen 18 und 26 Jahren
- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- Sehr gute MS Office-Kenntnisse
- Leidenschaft für die Sportbranche und Identifikation mit dem Naturschutz
- Kommunikations- und Organisationstalent
- Eigenständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten

Deine Fragen richtest Du bitte an:

Niedersächsischer Turner-Bund e.V., Organisationsbüro Landesturnfest, Maschstraße 18, 30169 Hannover, Herrn Dirk Platta
Telefon: (0511) 980 97-29 sowie
E-Mail: info@landesturnfest2012.de

Wie kann man sich bewerben:

Informationen zur Bewerbung (Bewerbungsbogen, Voraussetzungen, etc.) sind auf der Webseite der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (www.nna.niedersachsen.de) veröffentlicht. Die erste Bewerbungsphase läuft bis zum 15. März 2011.

Ehrungen im Januar 2010

Joachim Kühn	MTV Friesen Bakede	21.01.2011	DTB-Ehrenbrief
Karlheinz Dietrich	TSV Schwiegershausen	14.01.2011	DTB-Ehrennadel

Geburtstage im März 2011

Kurt Billerbeck	NTB-Ehrenmitglied	01.03.1936
Knut Balzer	Landesfachwart Indiacca	04.03.1961
Ursula Blum	Vorsitzende Turnkreis Braunschweig	07.03.1963
Helga Maaß	Vorsitzende Turnbezirk Braunschweig	08.03.1940
Gunda Thielecke	Vorsitzende Turnkreis Celle	14.03.1956
Barbara Sperling	Vorsitzende Turnkreis Hildesheim/Alfeld	20.03.1959
Arnold von der Pütten	Vorsitzender Spiele	20.03.1951
Mechtild Penning	Vorsitzende Turnkreis Cloppenburg	21.03.1964
Martin Kaminski	Vorsitzender Niedersächsische Turnerjugend	24.03.1986
Hedda Petermann	Vorsitzende Turnkreis Hannover-Stadt	24.03.1943



15. Niedersächsisches Landesturnfest 2012

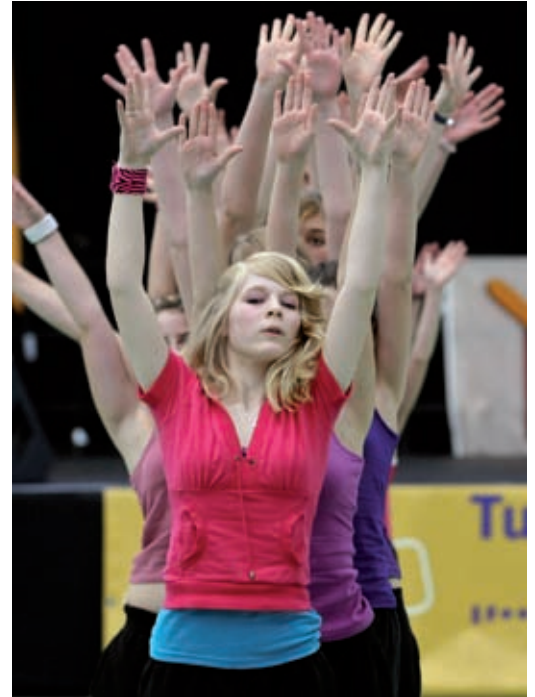
Erlebnis Turnfest – Ein Ferienspaß

Starten Sie mit dem Landesturnfest in die Sommerferien und planen Sie eine Ferienfreizeit oder Abschlussfahrt Ihrer (Vereins-)Gruppe nach Osnabrück. Für ein abwechslungsreiches Programm vor Ort und Unterkunftsmöglichkeiten in den Osnabrücker Schulen oder in einem Zeltlager ist bereits gesorgt – es muss also nur noch die An- und Abreise organisiert werden.

Das 15. Niedersächsische Landesturnfest findet gleich zu Beginn der Sommerferien vom 20. bis 24.07.2012 statt – der letzte Schultag ist der Tag der Eröffnungsfeier. Während der Turnfesttage garantieren wir jede Menge Spaß und Action. Neben atemberaubenden Showhighlights, hochkarätigen Bands und Künstlern auf den Bühnen der Turnfestmeile, tollen Mitmachangeboten und einer Vielzahl an attraktiven Wettkämpfen bieten wir speziell für Kinder und Jugendliche ein buntes und ideenreiches Programm. Kinderschminken, Basteln, eine Kinderdisco, Mitmachaktionen wie ein Menschen-Kicker, ein Bungee-Run, Slackline oder Trakour, aber auch eine Tuju-Party, ein Tuju-Rave und eine eigene Bühne mit Live-Musik sind dabei nur einige der spektakulären Highlights.

Darüber hinaus ist es auch möglich, sich mit seiner eigenen Gruppe zu präsentieren. Desweiteren wird eine Vielzahl an Wettkämpfen für Kinder und Jugendliche angeboten, wie z.B. der TGW-Wettkampf und das Rendezvous der Besten. Die Planungen haben bereits begonnen, sind jedoch längst nicht abgeschlossen. Sicher ist jedoch schon eines: Für ein tolles Ferienprogramm ist rund um die Uhr gesorgt beim „Erlebnis Turnfest“ in Osnabrück!

Fragen zur Planung und Organisation oder zum Landesturnfest beantworten wir gern unter Tel.: (0511) 980 97 17 oder per E-Mail an Hannah.Moschner@NTB-infoline.de. Weitere Informationen sind im Internet unter www.landesturnfest2012.de und auch bei Facebook unter www.landesturnfest2012.de/facebook zu finden.



Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung unterstützt Landesturnfest 2012

Umfassende Förderung in Schule, Jugendarbeit und Sport

Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung ist eine selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie wurde Anfang 2009 durch die Zusammenlegung der Niedersächsischen Sportstiftung und der Niedersächsischen Lotto-Stiftung errichtet. Das Fördergebiet der Stiftung umfasst das gesamte Bundesland Niedersachsen. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung des Sports und der Integration von Zugewanderten und Menschen mit Migrationshintergrund. Deshalb wird auch das Landesturnfest durch die Lotto-Sport-Stiftung gefördert.

Bei beiden Stiftungszwecken sind die Aktivitäten breit gefächert. Die wichtigsten Themenfelder im Bereich des Sports sind der Breitensport, Spitzensport, Behindertensport sowie überregionale Meisterschaften und Wettbewerbe. Auf dem Gebiet der Integration sind uns die Themenfelder Sprache und Bildung sowie die Jugend(sozial)arbeit besonders wichtig.

Im Bereich Sport liegt ein erster Förderschwerpunkt im Programm „Mobilität in den Regionen“. Angesichts des Flächenlandes Niedersachsen besitzt die Mobilität von Sportlern eine herausgehobene Bedeutung. Hier werden die Vereine bei der Beschaffung von Vereinsbussen unterstützt. Weiterhin fördert die Stiftung die Ausrichtung und die Teilnahme von Sportlern an Meisterschaften und Wettbewerben mit überregionaler Ausstrahlung. Weitere Schwerpunkte bilden frühkindliche Bewegungswelten und motorische Förderung in Kindertagesstätten, Vorschulen und Grundschulen sowie dies weiterführend schulbezogene Sportprojekte.

Da Sprache und Bildung die Fundamente und wichtigsten Ressourcen für eine erfolgreiche Integration sind, hat die Stiftung einen För-

derschwerpunkt „Bildung und Sprache“ eingerichtet. Hier werden besonders die konkrete frühkindliche Sprachförderung in Kindertagesstätten und Grundschulen sowie ergänzender bildungssprachlicher Unterricht gefördert. Dieser ist zugleich unser wichtigster Förderschwerpunkt im Bereich der zweckübergreifenden Förderung. Schulbezogene Projekte bilden den dritten Förderschwerpunkt: Hier fördern wir besonders den Schulsport. „Mobilität in den Regionen“, dabei unterstützt sie Vereine bei der Anschaffung von Mannschaftsbussen, Meisterschaften und Wettbewerbe, den Behindertensport, schulbezogene Sportprojekte.

Im Bereich der Integration liegen die Schwerpunkte in der konkreten frühkindlichen Sprachförderung, im ergänzenden bildungssprachlichen Unterricht und in Feriensprachcamps.

CLEMENS KUREK

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern